



Mitteilungsvorlage

Vorlagen-Nr: MV/FB4/014/2013	Datum: 21.08.2013
Auskunft erteilt: Sendke Norbert	Erfasser: Wo.
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	TOP: 3.

**Landschaftsplan II / 4 "Wassenberger Riedelland und untere Rurniederung";
hier: Vorstellung des Vorentwurfes**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Planungs- und Umweltausschuss	11.09.2013	Ö

Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am

Sachverhalt:

Der Kreistag des Kreises Heinsberg hat in seiner Sitzung am 13. Mai 1993 die Aufstellung des Landschaftsplanes II / 4 „Wassenberger Riedelland und untere Rurniederung“ beschlossen. In seiner Sitzung am 10. Juli 2003 hat er eine Änderung der Grenzen des Landschaftsplangebietes vorgenommen.

Das Plangebiet beträgt ca. 73 qkm und umfasst das komplette Stadtgebiet Wassenberg, nördliche Teile des Stadtgebietes Heinsberg und einen kleinen nordöstlichen Teil des Gemeindegebietes Waldfeucht.

Mit Schreiben vom 21. Juni 2013 wurde u.a. auch die Stadt Wassenberg im Verfahren der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 27 a des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft -Landschaftsgesetz- (LG) einbezogen.

Bereits in der Sitzung des Stadtrates am 18. Juli 2013 -TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters -war der Stadtrat entsprechend unterrichtet worden. Es wurde darauf verwiesen, dass der Vorentwurf mit all seinen umfangreichen Anlagen auf der Homepage des Kreises Heinsberg im Servicebereich unter „Natur & Landschaft“ eingesehen werden kann. Ferner besteht die weitere Möglichkeit, diese Unterlagen bei der Unteren Landschaftsbehörde im Kreishaus einzusehen.

Nach bereits erfolgter verwaltungsinterner Erörterung am 17. Juli 2013 wurde sich mit dem Kreis Heinsberg dahingehend verständigt, dass der Vorentwurf des Landschaftsplanes zunächst in öffentlicher Ausschusssitzung vorgestellt und erläutert werden soll, bevor eine abschließende Stellungnahme der Stadt Wassenberg abgegeben werde.

Aus diesem Grunde ist die Vorstellung des Vorentwurfes in dieser Sitzung lediglich als Präsentation zu werten, wo Vertreter des Kreises und des von dort beauftragten Planungsbüros die Planungsinhalte und möglichen Auswirkungen vorstellen und erläutern werden.

Die abschließende Stellungnahme könnte dann in der nächsten Planungs- und Umweltausschusssitzung (Mitte Oktober 2013) beschlossen werden.

Genehmigungsvermerk

Verwaltungskonferenz vom _____

Bürgermeister

Datum

Unterschrift
federführender Dezernenten/
Fachbereichsleiter

Unterschrift des
Stadtkämmerers

Gegenzeichnung des
beteiligten Dezernenten
